

Violet Strawberry

...when snow is falling in my heart... [Chap 6 up!]

Von Majin

Kapitel 2: Blue

SO nach langem Mucken vom Mexx... X__x kann ich endlich das nächste chapter hochladen ^^ Viel Spass, ich würde mich über kommentare freuen ;p

~~~~~

Blue

Kyo sah nachdenklich aus dem Fenster. Draußen schneite es schon wieder. Der Himmel hielt sich heute schon den ganzen Tag in einem monochromen grau. Ein Ton, der sich auch über sein schweigsames Herz gelegt hatte.

//Mir geht es gut.//

/Ein Scheiß geht's dir. Hör auf mich an zu lügen, Kaoru. Ich weiß genau, dass es dir absolut scheiße geht. Aber du willst nicht mit mir drüber sprechen... was soll das, wir waren immer die engsten Freunde. Klar, Die und du kennen sich schon länger, aber mit ihm redest du ja auch nicht. Dabei hast du dich mir schon früher immer anvertraut wenn du nicht weiter wusstest. Das kam zwar nicht oft vor... aber trotz allem.../

Kyo schnaubte und zerdrückte den Zigarettenstummel in seinen Händen. Genervt sah er auf die Uhr. Es war erst nachmittags... was trieben wohl die Anderen...?

Langsam erhob er sich von seinem Bett und stiefelte nur mit Pantoffeln an den Füßen die große Holztreppe des Ferienhauses hinab. Er horchte...

Stille.

Warum war es so ruhig im Haus...? Waren die anderen fort gegangen? Ohne ihm Bescheid zu geben? Unsinn.. das würden sie nie tun.

Leise schlich er in Richtung Wohnzimmer und wurde schnell wieder beruhigt. Er hörte den Fernseher und die Tür war fest verschlossen. Sie hatten wohl gedacht Kyo hätte die ganze Zeit über geschlafen. Kein Wunder, eigentlich hatte er das ja auch vor gehabt aber irgendwie war nicht dazu gekommen...und er wusste auch warum.

/Kaoru./

Leise stieß er die Tür auf und sah sich in dem halbdämmrigen Raum um. Seine Bandkollegen hatten ihn nicht bemerkt. Der Blonde schlich sich lautlos zur Couch und erblickte Die mit geschlossenen Augen und nach hinten gelehntem Kopf. Schlafend. In seinen Händen hielt er eine halbvolle Bierflasche. Toshiya lehnte daneben, halb auf Die, halb auf einem Berg Kissen, nur nicht auf dem Sofa. Ein Kissen hielt er fest mit den Armen umklammert und auch er schien tief und fest zu schlafen. Eigentlich... ein niedlicher Anblick.

Shinya lag auf der anderen Couch und verfolgte gebannt die Dokumentation über Chihuahuas im Fernsehen. Als Kyo näher kam, bemerkte er ihn und lugte über die Schulter. Der Blonde Sänger blickte in ein warmes lächelndes Gesicht, bevor Shinya sich wieder umwandte und seine Aufmerksamkeit voll und ganz dem Fernsehprogramm widmete.

Kyo lächelte. Ein friedliches Bild... doch etwas störte ihn daran und er wusste auch schon was es war. Suchend sah er sich in dem Raum um und hob fragend eine Augenbraue. Wo war Kaoru?

Leise wie er gekommen war verließ er den Raum wieder und machte sich auf in die Küche. Doch auch dort konnte er den Bandleader nicht finden. Kyo kratzte sich verwirrt am Hinterkopf. Wo steckte der Gitarrist bloß? Es sah ihm gar nicht ähnlich alleine das Haus zu verlassen, und auf seinem Zimmer war er auch nicht. Das hätte Kyo bemerkt, denn er und Kaoru teilten sich ihres.

Der Sänger, nun leicht besorgt, lief schnellen Schrittes die Treppe wieder hinauf und machte plötzlich an Die's Zimmer halt, als er sah, dass dessen Tür leicht offen stand. Die war der einzige, welcher ein Zimmer für sich allein bewohnte. Er schnarchte einfach, wie "eine ungeölte Kettensäge mit der man versuchte einen Stahlklotz in hauchdünne Scheiben zu schneiden" - wie Toshiya es einmal treffend beschrieben hatte.

Kyo schlich sich näher heran und lugte durch den Spalt der geöffneten Tür. Das Bild, welches sich ihm bot, war mehr als verwunderlich...

Zusammengerollt in Die's Bett lag ein tief und fest schlafender Kaoru. Er hatte die Bettdecke zusammengerollt und sich um sie geschlungen und seinen Kopf hatte er soweit in den Kissen vergraben, dass man nur noch seinen violetten Haarschopf erkennen konnte.

Der blonde Sänger kratzte sich im Hinterkopf, bevor er letztendlich den Raum auf samtenen Füßen betrat und lautlos die Tür hinter sich schloss.

/Kaoru, .. was machst du für Sachen...?/

Kyo setzte sich neben den Bandleader und suchte sein Gesicht unter all den violetten Haaren. Sanft strich er ihm einige der Strähnen weg und rüttelte ihn an der Schulter.

"Kao-chan?" flüsterte er leise, aber Kaoru schien ihn nicht zu hören. Seufzend beugte Kyo sich zu ihm hinunter und flüsterte ihm etwas lauter ins Ohr.

"Kaoru, aufwachen!"

Nach einer kurzen Zeit, in der rein gar nichts geschah, begann der Schlafende sich zu räkeln und stöhnte leise.

"..wa....was.."

Kyo grinste unbewusst. Kaoru war viel zu niedlich und beinahe kindlich... obwohl er der Ältere von ihnen war. Trotzdem merkte man ihm sein Alter nicht unbedingt immer an. Ob im Negativen.. oder Positiven Sinne...

"Kao-chan, es ist Zeit zum Aufstehen', was machst du eigentlich in Die's Bett?"

Binnen Sekunden saß der Bandleader aufrecht im Bett und starrte Kyo mit Augen von einer Größe an, die jeder Mangafigur Konkurrenz machten.

"Wie.. wo.. was??!?" stammelte er verwirrt bevor er sich in dem Raum umsah. Dann erst merkte er, dass er sich immer noch halb an die Bettdecke klammerte, die er in seinen Armen hielt.

"Der Alkoholkonsum vom gestrigen Abend, hat sichtlich eine Spuren hinterlassen oh Leader-sama." grinste der blonde Sänger.

Kaoru verstand nicht. Was wollte Kyo damit sagen? Warum zum Teufel lag er im Bett des Akkustikgitaristen und wusste nicht mehr, dass er sich überhaupt Die's Zimmer genähert hatte...?!??

Etwas perplex blickte er Kyo in die Augen. "Hat Die..-" doch Kyo beruhigte ihn schon, bevor er überhaupt ausgesprochen hatte. "Die liegt im Wohnzimmer und pennt."

Erleichterung breitete sich auf Kaorus Gesicht aus. Schnell war er auf den Beinen und faltete die Decke zurecht bevor er schnellen Schrittes das Zimmer verließ und sich runter in die Küche begab.

Kyo folgte ihm schweigend und schloss Die's Tür hinter sich. Das Ereignis verwirrte ihn. Er konnte sich zwar in etwa zusammen reimen, was mit Kaoru los war, aber es war einfach viel zu... weit hergeholt. Der Blonde schüttelte den Kopf und setzte sich dann in der Küche an den Tisch während er begann den Bandleader beim Kaffee kochen zu beobachten.

Weitere Minuten vergingen in Stille, bis Kaoru sich mit zwei Tassen bestückt zu Kyo den Tisch setzte und ihm eine Tasse hinschob.

Der Sänger sah auf. "Danke."

Kaoru nickte nur lächelnd und starrte in die braune Flüssigkeit in seiner Tasse. Beinahe apathisch begann er den Kaffee mit dem Löffel herum zu rühren .. einmal.. zweimal.. dreimal... In der Küche war nichts zu hören, außer dem leisen Klirren von Kaffeetasse und Löffel. Langsam wurde es dem Kleineren zuviel.

"Kaor-" begann er laut, doch bevor er weitersprechen konnte, schien der Angesprochene so erschrocken darüber, dass er den Löffel fallen ließ, den er gerade neben die Tasse legen wollte.

Mit unsicherem Blick wandte er sein Gesicht Kyo zu und schnell wandelte sich sein Unsicherheit in Verzweiflung.

"Kyo ich,...ich weiß nicht was mit mir los ist. Gestern da.. und gerade eben.. ich .. ich weiß nicht was ich gemacht habe. Ich kann mich nicht mehr daran erinnern, wie ich in Die's Zimmer gekommen bin... Ich wollte mich etwas hinlegen, weil ich müde war und dann... sah ich Die's offene Tür und dann.. ich weiß auch nicht..."

Kyo legte dem Gitarristen beschwichtigend die Hand auf die Schulter und deutete auf die Kaffeetasse vor Kaoru. "Da, trink erstmal was."

Der Violetthaarige atmete tief durch und nickte nur kurz angebunden.

Wieder vergingen einige Minuten in Stille, wo beide schweigend ihren Kaffee leerten, bis Kyo wieder das Wort ergriff.

"Kaoru, was empfindest du für Die?"

Der Angesprochene ließ beinahe seine Tasse fallen, bevor er Kyo aus tellergroßen Augen ansah. "Die? Wie.. wie kommst du darauf?!?"

"Na ja.. in seiner Gegenwart verhältst du dich äußerst seltsam. Du bist zerstreut, nervös, nicht bei der Sache, egal was wir machen. Seit wir hier sind, versuchst du ihn zu meiden, schaffst es aber nicht und immer wenn du das merkst, wirst du noch nervöser. Was ist los, hattet ihr Streit?"

Kaoru starrte Kyo eine ganze Weile sprachlos an. /Was, solange und so intensiv beobachtest du mich, Kyo? Ich wusste nicht, dass ich so schlimm bin.../

"... Streit, Kyo? Nein.. eigentlich nicht." flüsterte er schließlich und blickte nachdenklich auf die Tischplatte.

Der Sänger fasste ihn an den Schultern und blickte ihn durchdringend an. Sein ernster Blick duldete keine Widerrede. "Was ist es dann!?! Kaoru, verdammt noch mal sag es mir!!"

Kaoru schloss niedergeschlagen die Augen und wandte seinen Kopf ab. Seine Antwort war nicht mehr als ein leises, kaum verständliches Flüstern. "Ich.. ich kann nicht."

Dann stand er auf und ließ einen verzweiferten Kyo allein in der Küche sitzen. Der

Blonde starrte ihm nach und erst als die Küchentür endgültig ins Schloss gefallen war und er keine Schritte mehr hörte, welche die Treppe hinauf führten, gewann er seine Fassung wieder und schüttelte traurig seinen runden, blonden Kopf.

\*\*\*\*

Langsam spürte er wie die Müdigkeit seine Knochen verließ und Leben zurück in seine Glieder floss. Es war so gemütlich, wo auch immer er sich gerade aufhielt, aber sein Körper hatte keine Lust mehr, tatenlos herum zu liegen und mit einem Mal schlug Toshiya seine dunklen Augen auf.

/Wo bin ich...?/

Sein Blick fiel auf den Fernseher welcher nun Nachrichten zeigte. Der Blauschwarzhaarige runzelte die Stirn und setzte sich aufrecht. Eine wohlbekannte Stimme riss ihn aus seinen Gedanken.

"Na Totchi, Rausch ausgeschlafen...?"

Toshiya rümpfte die Nase und zog einen Schmollmund.

"Bäh, Die, du hast ja selber geschlafen!" Shinya, welcher sich nun auch zu ihnen umgedreht hatte grinste nur verständnisvoll.

Die wuschelte dem Bassisten durchs Haar und grinste breit. "Jaja, musst ja nicht immer von dir auf andre schließen, ne?"

Toshiya schmollte noch ein paar Sekunden bevor er schließlich begann zu lachen und sich guter Dinge von seinem Platz auf der Couch erhob.

"Mann hab ich einen Hunger!" Er streckte sich und verließ das Wohnzimmer auf dem Weg zur Küche. Unterwegs stolperte er beinahe über Kaoru, der eilig an ihm vorbeipreschte und auf der Treppe nach oben verschwand. Toshiya kratzte sich am Hinterkopf.

"Nanu?" Verwirt schlug er die Tür zur Küche auf und sein Blick fiel sofort auf einen nicht wirklich glücklich aussehenden Kyo, der gerade dabei war seinen Kopf auf die Tischplatte zu schlagen.

"Eh, Kyo?"

Erschrocken blickte der Angesprochene auf und schien sichtlich überrascht, als er Toshiya vor sich stehen sah. Der Sänger seufzte und blickte den Bassisten fragend an. Toshiya näherte sich langsam dem Tisch und setzte sich gegenüber von Kyo hin. Lange Zeit sagte er nichts und versuchte nur den Blick des Blondes zu deuten. Doch er konnte sich beim besten Willen nicht zusammen reimen, was hier gerade vor sich ging. Die Stimmung schien bedrückt... etwas was Toshiya gar nicht gutheißen konnte. Schließlich war er Toshiya und Toshiya mochte keine schlechte Laune und erst recht

keine Trauer, vor allem nicht bei seinen besten Freunden.

Also Kyo keine Anstalten machte, von selbst irgendein Gespräch anzufangen, spürte der Blauschwarzhaarige sich dazu auserkoren, den ersten Schritt zu machen.

"Was ist passiert...?"

Der Blonde antwortete nicht sondern starrte nur stumm die Tischplatte vor sich an.  
/Warum nimmt es mich eigentlich so mit, dass es Kaoru schlecht geht... wenn ich nur wüsste, was er hat./

Toshiya seufzte, erhob sich und umrundete den Tisch, bis er neben dem kleinen Sänger stand. Schweigend legte er die Arme um ihn und zog ihn fest an sich. Zu seiner Überraschung wehrte er sich nicht einmal, sondern kuschelte sich wortlos an den Bassisten.

Der Jüngere fuhr ihm durchs Haar und fragte sich insgeheim, was ihn so mitgenommen haben könnte, dass er derart sensibel reagierte. Dann dachte er zurück an Kaoru, der ihm eben noch über den Weg gelaufen war. Hatte es etwas mit ihm zu tun? Und wenn ja, inwiefern sollte dem so sein? Hatten sie etwa Streit gehabt? Und wenn ja... um was ging es...? Toshiya schluckte den Kloß, der sich unweigerlich in seinem Hals gebildet hatte hinunter. Kyo sollte, durfte nicht traurig sein, das wollte er auf keinen Fall zulassen.

Lange Zeit blickte er nur auf seine Finger, die immer wieder durch das weiche blonde Haar fuhren. So wunderschönes Haar... Insgeheim hoffte er, dass sein Befürchtungen sich nicht bestätigen würden. Er wollte er könnte öfter durch dieses wundervolle Haar wuscheln, jeden Tag....

/Aber ich weiß, dass das nur sinnlose Träumerei ist./

\*\*\*\*

Gähnend und gelangweilt verfolgte Die das Fernsehprogramm, bis er schließlich entnervt den Kasten abstelle und sich dafür einen strafenden Blick von Shinya einfing.

"Komm schon, Shin-chan, das war ja wohl stinklangweilig. Wollen wir nicht lieber was Interessantes machen? Wo stecken eigentlich die anderen...? Ich hab sie ewig nicht mehr gesehen..."

Shinyas Blick wurde freundlicher, bevor er mit den Schultern zuckte. "Ich hab keine Ahnung. Kyo war vor etwa einer halben Stunde hier, als ihr noch geschlafen habt."

Die schmollte. "Ich hab nicht geschlafen. Ich habe nur meine Augen ausgeruht."

Shinya bedachte ihn mit einem "Wenn du meinst" - Lächeln und erhob sich dann von seiner Couch. Nach einem Blick auf die Uhr verzog er das Gesicht. Es war schon wieder sehr spät, zu spät um noch zu kochen. Eigentlich sagte er es nur ungern, aber sein Magen drängte ihn gerade dazu. "Wollen wir heute abend nicht zusammen essen

gehen?"

Der Rothaarige strahlte. "Eine wundervolle Idee! Ich trommele gleich mal die anderen zusammen!"